19. DEZEMBER 2018

GOETHE INFORMIERT

05/2018

VORWORT

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

auch in den letzten Wochen des bewegten Jahres 2018 gab es viele Überraschungen und Ereignisse – einige sehr erfreulich, andere weniger. Zu den letzteren Ereignissen gehörten die Dauerbauarbeiten auf dem Gelände und in den Gebäuden, die glücklicherweise nun beendet wurden. Das Schulgelände ist, wie ich finde, sehr schön geworden und lädt (fast) zum Spaziergang ein. Geärgert haben wir uns alle auch sehr über die Schmierereien am Neubau und an der Fassade des Forums, die mittlerweile wieder entfernt wurden. Leider finden wir aber auch die Räume im Neubau oft in einem stark verschmutzten Zustand wieder. Auf dem Schulhof, aber auch in den Räumen und auf den Fluren liegt oft Müll herum. Wie kann das sein? Wurde er einfach sorglos fallen gelassen? Liebe Schülerinnen und Schüler, bitte seid umsichtig und verhaltet euch verantwortlich. Bitte tragt durch euer Verhalten dazu bei, dass die vielen neuen Räume, die neuen Toiletten, der Neubau und unser Schulhof weiterhin ansprechend, einladend und freundlich aussehen. Danke!
Es gab aber auch sehr erfreulich Momente in den letzten Wochen: Eine tolle und gut besuchte Berufsinformationsbörse, anspruchsvolle und gesellige (lange …) Mathe-Events, beeindruckende Ausstellungen und Poster-Aktionen und Vieles mehr – auf den nächsten Seiten von *Goethe informiert*. Lassen Sie, lasst uns die positiven Eindrücke in Erinnerung behalten und das Jahr langsam ausklingen. Auf dem Weihnachtskonzert oder in der St. Michaelis Kirche konnten wir uns auch als Schulgemeinschaft schon sehr festlich auf die bevorstehenden Feiertage einstimmen.
Im neuen Jahr erwarten wir kurz nach den Zeugnissen zur Halbjahrespause und den Lernentwicklungsgesprächen die Schulinspektion, die vom 18. bis zum 20. Februar die Schule unter die Lupe nehmen wird. Dazu erhalten Sie gleich in der ersten Schulwoche nach den Ferien eine erste schriftliche Information.

Jetzt wünsche ich Ihnen und Euch zunächst erstmal viel Spaß beim Lesen dieser Seiten und dann ein friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Ferien und ein guten Start in ein gesundes, neues Jahr 2019.

Herzlichst

Frank Scherler

Den richtigen Beruf finden

Nachlese zur Berufsinfobörse

…auf Seite 2

Zeichen setzen am Goethe

Alles zur Posteraktion der 9b

…auf Seite 4

Musik zum Advent

Alles zum Auftritt im Michel

…auf Seite 7

PERSONEN

Personalsituation am Goethe

Nicht nur das Jahresende steht bevor, auch der Abschluss des ersten Schulhalbjahres ist in der Ferne bereits zu erkennen. Und mit ihm gibt es wieder einige Personaländerungen: Schon seit den Herbstferien sind Frau Lindow (Deutsch) und Herr Dr. Kaiser (Philosophie) am Goethe-Gymnasium. Frau Lévignat-Trigoso kommt Anfang Februar wieder zurück an unsere Schule. Bereits am 7. Januar wird Frau Barnick das Goethe verlassen - jedoch wird ihre Abwesenheit zeitlich begrenzt sein. Dauerhaft verlassen wird das Goethe hingegen Frau Adrian, die zum neuen Halbjahr eine Stelle am LI übernehmen wird - wir wünschen ihr dabei viel Erfolg und vor allem Spaß.

UNTERRICHTSPROJEKTE

Goethe-Schüler interpretieren Kunstwerke

Im Stadtteilhaus Lurup fand am 28.10.18 die Jubiläumsfeier des Lichtwarkforums „70 Jahre *Lichtwark in Lurup*“ statt. Der Kunstkurs des zehnten Jahrgangs von Frau Venebrügge zeigte zu diesem Anlass eine Fotoausstellung, die Alfred Lichtwark als den Begründer der Museumspädagogik in Hamburg ehrte. Ganz im Sinne seiner Schrift „Übungen im Betrachten von Kunstwerken“ hat sich der Kurs mit ausgewählten Meisterwerken der Hamburger Kunsthalle beschäftigt. Die Schülerinnen und Schüler haben in den Biographien der Künstler geforscht, haben Eigenarten der Werke mit dem zeitgeschichtlichen Hintergrund in Beziehung gesetzt und zeichnerisch die Kompositionsprinzipien der Meister untersucht.

„Componere“ (lat.) heißt wörtlich übersetzt „setzen, stellen legen“. Diese Bedeutung hat der Kurs für das abschließende Fotoprojekt beim Wort genommen: Die Schülerinnen und Schüler legten für ihre fotografischen Interpretationen buchstäblich ihre Mitschüler am Boden aus. Passende Kulissen und Requisiten wurden solange arrangiert und ins rechte Licht gesetzt, bis die historischen Vorbilder deutlich zu erkennen waren. Allerdings wurden dabei wichtige Details verändert und mit jeder fotografischen Neuauflage entstand zugleich ein neuer (Un-)sinn.

Lochkamera zum Selberbauen

Aus einer leeren Keksdose kannst du ganz einfach eine Lochkamera bauen. Ganz nach dem Prinzip der *Camera Obscura* kann man damit wie mit einer normalen Kamera fotografieren! Einziger Unter-schied: du musst sehr lange still stehen, wenn du ein Portrait machen möchtest. Ach ja: Und das Bild wird natürlich nicht auf einer Speicherkarte gespeichert.

Bei einer Belichtungszeit von ungefähr zwei Minuten eignet sich von daher viel besser ein Gebäude als Motiv: Die 9b entschied sich mit Frau Goetz für unseren Neubau - sieht gut aus und kann still stehen!

Fit für das Leben nach der Schule

Ob Veterinärin oder Hebamme, ob Journalistin oder Tischler – nach der Schule stehen Schülerinnen und Schüler vor der Frage:

Welchen beruflichen Weg schlage ich ein? Um eine Ahnung zu bekommen, welche Anforderungen und Erwartungen in den verschiedenen Berufszweigen auf den Nachwuchs warten, veranstaltet das Goethe-Gymnasium traditionell die Berufs-Info-Börse.

Diese fand Anfang November in der Aula der Schule statt. Organisiert von Frau Jäger mit Unterstützung von Frau Steidinger, ermöglichte die große Einsatzbereitschaft vieler Eltern, Ehemaliger und etlicher weiterer Freiwilliger den Schülerinnen und Schülern, sich auch dieses Jahr wieder über eine Vielzahl sehr unterschiedlicher Berufe zu informieren. Mit großer Geduld und Freundlichkeit standen die Mitwirkenden für die Fragen der Schülerinnen und Schüler zur Verfügung, die auf diese Weise wichtige Informationen aus erster Hand für ihren beruflichen Werdegang sammeln konnten.
Der Bereich der *Berufs- und Studienorientierung* hat am Goethe-Gymnasium einen großen Stellenwert und die Berufs-Info-Börse stellt einen wichtigen Baustein in der von Frau Steidinger verantworteten Berufs- und Studienorientierung am Goethe-Gymnasium dar.
Im Namen der Schulgemeinschaft möchten wir uns daher bei Frau Jäger und Frau Steidinger, aber natürlich vor allem ganz herzlich bei den ehrenamtlich mitwirkenden TeilnehmerInnen bedanken und hoffen auf ein Wiedersehen in zwei Jahren. Das Resümee: eine lehrreiche Woche, die zugleich sehr viel Spaß gemacht hat und in der wir uns alle gegenseitig besser kennenlernen konnten.

Der November war Mathe-Monat am Goethe

Am Montag, den 5. November 2018, fiel der inoffizielle Startschuss für drei Wochen voller Mathematik am Goethe-Gymnasium. Frau Aßmann und Herr Sawatzki hatten 32 Schülerinnen und Schüler von Klasse 5 bis zur Oberstufe zu einem – mittlerweile längst etablierten – Mathecamp eingeladen, bei dem sich die Teilnehmer gemeinsam auf die zweite Runde der Matheolympiade vorbereiten.
Am Freitag, den 16.11. ging es für die Schülerinnen und Schüler dann darum, die zweite Runde der diesjährigen *Matheolympiade*

zu überstehen, die als Klausurrunde vier Zeitstunden dauerte. Wer die zweite Runde überstanden hat, wird zur Landesrunde im Januar zugelassen. Bei der Matheolympiade lösen die Schüler anspruchsvolle Aufgaben und fördern dadurch logisches Denken, Kombinationsfähigkeit und den kreativen Umgang mit mathematischen Methoden.

NEUES VOM SCHÜLERRAT

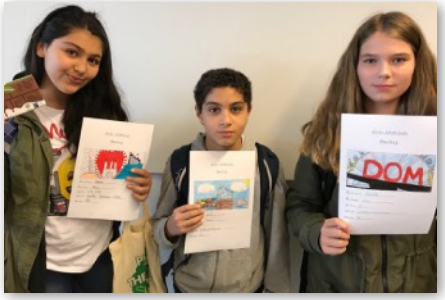
Text: Hanna Zachäus

Dienstag, den 30. Oktober 2018: Die Unterstufe des Goethe-Gymnasiums feierte ihre Halloween Party. Wie im letzten Jahr wurde die Party vom SV-Team für alle 5. bis 7. Klassen organisiert. Die Party war ein voller Erfolg! Unsere Pausenhalle war mit Girlanden geschmückt und in buntes Discolicht gehüllt. Über 50 schaurig verkleidete Schüler tanzten ausgelassen und konnten sich am Buffet aus Knabberzeug und Süßigkeiten bedienen. Höhepunkte der Party waren: die Dancebattle zwischen den Schülern, der Stopptanz und die Kür der schönsten Kostüme. Während der gesamten Party konnte man sich auf einem Sofa fotografieren lassen. Eine Auswahl der schönsten Fotos ist im Glaskasten der SV neben dem Café Goethe zu sehen. Der Abend wurde freundlicherweise von Frau Karstädt und Herrn Schreiber beaufsichtigt. Danke ebenfalls für die tatkräftige Unterstützung der Technik für Musik und Licht.

Genau eine Woche später – am 23. November – trafen sich dann fast alle Mathelehrer mit zahlreichen mathebegeisterten Schülerinnen und Schülern unserer Schule, um wie in den vergangenen Jahren eine ganze Nacht lang zu knobeln und zu rechnen und gegen viele weitere Schulen in Hamburg und ganz Deutschland bei der traditionellen „Langen Nacht der Mathematik“ anzutreten.

Was tut man nicht fürs Klima - zum Beispiel Schokolade kaufen

Schülerinnen und Schüler der 6d gewinnen Malwettbewerb – und ab Dezember kann man sie bei Budnikowski kaufen! Die „Gute Schokolade“ in der limitierten Stadtedition mit exklusiven Hamburgmotiven von Alina Balotsch, Tamer Said und Lina Neufeld aus der Klasse 6d. Die SchülerInnen haben im Unterricht bei Fr. Luck an einem Wettbewerb der Initiative *Plant-for-the-Planet* teilgenommen. Diese stellt eine besonders leckere Schokolade aus Bio-Kakao unter fairen Bedingungen her und lässt außerdem für je fünf verkaufte Tafeln einen Baum pflanzen um den Klimawandel zu bekämpfen.



Aus den ham-burgweit ein-gereichten Bildern wählte die Jury von Plant-for-the-Planet die besonders schönen Bilder der drei SchülerInnen aus der 6d aus. Für die SchülerInnen war es eine große Freude die Bücher und eine große Kiste von der leckeren Schokolade für die ganze Klasse als Wettbewerbsgewinn auszupacken. Die sofortige Verkostung zeigt eindeutig: Diese Schokolade ist super lecker und mit den Bildern der Schülerinnen nun hübsch verpackt und außerdem klimafreundlich.

Die 9b setzt Zeichen

In den vergangenen Tagen sind sie euch vielleicht schon aufgefallen: Grüne Poster, die eine Klasse von oben zeigen. Das Grüne ist der Goethe-Sportplatz, die Klasse - das ist die 9b -

die Idee: mit der Kunstlehrerin Frau Goetz wollte die Klasse eine Plakatserie zum Thema „Zeichen setzen“ produzieren. Mit Hilfe einer Drohne wurden die unterschiedlichen Einstellungen aufgenommen, passend zu den Themen „Verantwortung übernehmen“, „gemeinsam handeln“, „sich gegenseitig helfen“ und „umweltbewusst handeln" darstellt. Inhaltlich und optisch ein echter Hingucker.

LESUNGEN

Auf Reise mit Jules Verne

Eine Lesung ganz besonderer Art fand Mitte Oktober in der Schulbibliothek statt – nicht nur, dass es die erste Veranstaltung in den neuen Räumen war – Nein, sie hatte auch ein ganz anderes Format: Dr. Kranz-Zwerger war schon am Abend zuvor mit unserer Bibliothekarin aktiv gewesen und hatte die Bibliothek Frau Schramm in ein Codierungszentrum verwandelt. Mit Jules Vernes Roman „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ lernte die Klasse 5b mit Frau

Neukamm, wie sie mit dem Protagonisten Max und dem Professor Rätsel lösen konnten.

Liebesbrief des Schreckens

Am 19. Oktober war im Rahmen des *Seiteneinsteiger-Literaturfestivals* die gebürtige Salzburgerin Sandra Brandstätter in der Schulbibliothek zu Gast. Inzwischen wohnt sie in Berlin und hatte für uns ihren Comic-Roman „Paula“ mit im Gepäck. Das Thema war für unsere Fünftklässler brandaktuell: Es geht in dem Comic um die erste große Liebe auf dem Campingplatz. Ganz besonders war aber auch, dass die Klasse bei der Entstehung eines solchen Comics dabei sein durfte. Frau Brandstätter weihte die Schülerinnen und Schüler in ihre Zeichenkunst ein.

Lesung - ja, wo denn?

Mit den Klassen 10a und 10b machten sich die Klassenlehrerinnen Frau Lewes und Frau Göppinger in Begleitung von Frau Schramm am 24. Oktober gleich früh morgens auf den Weg zur Zentralbibliothek in der Innenstadt, denn sie wurden von der Erfolgsautorin Anne Freytag zu einer Lesung erwartet. Die Autorin war extra im Rahmen des Seiteneinsteiger-Festivals von München nach Hamburg gereist, um uns ihren Roman “Nicht weg und nicht da” vorzustellen. Die Lesung war so fantastisch, dass sich das Buch im letzten “Goethe informiert” als ultimativer *Buchtipp* wiederfand und in der Bibliothek auszuleihen ist.

Die Alster-Detektive ermitteln auf Kampnagel

Gleich zwei Klassen traten Anfang November den Weg nach Barmbek an – Die Klasse 5d mit Frau Brunnstein und die 7b mit Herrn Junge. Als Vorleser empfing sie niemand anderes als der berühmte *Oliver Rohrbeck*, den man als Hörbuchstimme von Justus Jonas von den Drei ??? kennt. Der spannende Kriminalfall “Eklige Fracht” ließ die vier Alster-Detektive diesmal im Hamburger Hafen ermitteln. Ein echter Hörgenuss in einem tollen Ambiente! Zum Schluss gab es noch ein Autogramm von Oliver für die Schulbibliothek.

Das Märchen vom Rotjäckchen

Freitag, den 16. November 2018: Unsere Französischlehrerin Frau Margedant und unsere Bibliothekarin Frau Schramm hatten sich für diesen Tag etwas Besonderes ausgedacht – Für die Französinnen und Franzosen der Klassen 6a und 6c gab es eine exquisite Lesung des “Petit

NEUES VOM ELTERNRAT

Besetzung neue Unterstufenkoordinatorin

Auf seiner Oktober-Sitzung hat der Elternrat Bewertungskriterien aus Elternsicht für die Neubesetzung des Unterstufenkoordinators/-koordinatorin herausgearbeitet und diese an den Findungsausschuss weitergegeben. Zur November-Sitzung wurde bereits die vorgeschlagene Kandidatin, Frau Cornelia Haddorp, vom ER eingeladen. Die Vorstellung ihrer Arbeitsweise, ihre Visionen und ihre Persönlichkeit haben den ER überzeugt und auch er hat sich für Frau Haddorp ausgesprochen.
Auf der Ganztagskonferenz im November waren der ER und interessierte Eltern vertreten. Zum Thema „Smartphonenutzung am Goethe-Gymnasium und digitale Bildung“ wurde von den beteiligten Eltern eine Stellungnahme abgegeben, die sich in der Neuregelung zur Handynutzung am GG widerspiegeln wird.

Café-Goethe sucht Verstärkung

Das Café-Goethe-Team sucht wieder dringend neue Kolleginnen und Kollegen, die unsere Arbeit im Café ehrenamtlich unterstützen. Besonders dienstags wird neue Unterstützung benötigt. Eine Kollegin hatte uns bereits verlassen, ein weiterer Kollege verlässt uns Ende des Jahres. Leider zeichnet sich ab, dass noch zwei weitere Kolleginnen zum Ende des Schuljahres nicht mehr dabei sein werden, da ihre Kinder Abitur machen werden.
Wenn Sie uns ein- oder mehrmals im Monat unterstützen können, dann melden Sie sich bitte bei uns. Wir freuen uns aus Sie!

Kontakt über: Christine Süllner, christine.suellner@alice.de oder 0179/53 85 0 87

Chaperon Rouge", begleitet von einer ganz liebevoll gestalteten PowerPoint mit musikalischer Untermalung.

Zu Besuch bei der Roten Zora

Die Klasse 5b machte sich mit der Klassenlehrerin Frau Neukamm zu einem ganz speziellen Abenteuer auf: Am Nikolaustag zeigte - nein, nicht die Rote Flora - sondern das

Thalia Theater die Literaturaufführung der "Roten Zora". Es gab unglaublich viel zu lachen und jede Minute fieberte die Klasse mit Zoras Bande mit. Das hat richtig Lust darauf gemacht, den Originalroman des Autoren Kurt Held zu lesen!

Literatur im Doppelpack

Die sympathische Autorin Isabel Abedi war Anfang Dezember zu Gast in der Bibliothek, um der 7b ihr Buch „Whisper" vorzustellen. Zu Beginn fand ein kleiner Austausch darüber statt, was die Schüler denn gerne lesen, aber auch was für Filme sie schauen. Die Autorin selbst ist auch ein großer Fan vom Lesen und von Filmen. Von „Marvel"-Filmen bis über die Buchreihe „Woodwalkers" war vieles dabei. Danach hat sie der Klasse Einiges von sich erzählt, zum Beispiel, dass sie in der Werbung gearbeitet hatte, bevor sie Autorin wurde. Auch spannende Fragen beantwortete Abedi, beispielsweise wieviel Prozent sie pro Buch verdient. Anschließend las sie dann einige Kapitel aus ihrem spannenden Jugendbuch vor und ergänzend erklärte sie, um was für Charaktere es sich an den jeweiligen Stellen gehandelt hat. Gegen Ende der Lesung, hat sie dann noch von der interessanten Geschichte hinter dem Buch berichtet, nämlich wie es entstanden ist.

VERANSTALTUNGEN

Abwechslungsreiches Weihnachtskonzert des Goethe-Gymnasiums

Luruper Musiker treten in Auferstehungskirche auf

Spätestens als die Big Band des Goethe-Gymnasiums unter der Leitung von Herrn Junge mit Weihnachtspopstücken wie *Santa Claus is coming to town* loslegte, merkte auch der letzte der 500 Besucher, dass der traditionelle Auftritt der Goethe-Musiker und -Sänger in diesem Jahr besonders abwechslungsreich werden würde.
Nach kurzen einführenden Worten der Luruper Pastorin und Gastgeberin Kirstin Kristoffersen und dem Schulleiter des Goethe-Gymnasiums Herr Scherler eröffneten die Musikprofile mit dem chilenischen Stück *Ha nacido en un portal* den musikalischen Streifzug durch die besinnlichen Vorweihnachtsmelodien.
Harmonisch und eingespielt präsentierte sich das Gitarren-Sextett, dem man die konzentrierte Probenarbeit unter der Leitung von Bojan Ghezelbash anmerkte. Regte ihre Interpretation von John Lennons *Yesterday* zum Innehalten und Nachdenken an, wurde es bei der bereits erwähnten Big Band des Gymnasiums im Anschluss wieder lebhafter – Besinnlichkeit und gute Laune Hand in Hand.
Es folgte der große Auftritt der Kleinsten: Mit glockenklaren Stimmen und leuchtenden Augen gab der Unterstufenchor – dirigiert von Frau Barnick – *Hört der Engel helle Lichter* und *Have yourself a merry little christmas* zum Besten. Eine gelungenere Überleitung hätte sich Pastorin Kristoffersen für die Lesung ihrer Weihnachtsgeschichte nicht wünschen können.
Den zweiten Teil des Weihnachtskonzerts eröffnete der Große Chor des Goethe-Gymnasiums, der u.a. von Kevin Albuschat und Valeria Tornatore betreut wurde, mit dem

afrikanischen Zulu-Song *Siyahamba* – ein Stück, bei dem man gute Laune bekam.
Und gut gelaunt – vor allem auf hohem Niveau ging es weiter: Nachdem das Orchester begleitet von Noah Dias Fernands und Elisa Polukarov am Klavier Georges Bizets *Farandole* zum Besten gegeben hatte, imponierten Lea Hamdorf und Ingvar Neubauer an der Trompete zusammen mit der Streichergruppe des Orchesters (Betreuung: Bettina Hamdorf und Dagmar Narbel) und Elisa Pulokarov mit Vivaldis *Concerto für zwei Trompeten, Streicher und Basso continuo*. Letztere verzauberte im Anschluss das Publikum mit Chopins *Nocturne in Des-Dur* und zeigte einmal mehr ihre Virtuosität am Klavier.
Bevor der abwechslungsreiche Abend durch ein gemeinsames Oh du Fröhliche abgerundet wurde, läuteten Kammerchor, Großer Chor und Orchester unter der Leitung von Frau Demattia und Indira Chuda mit ihren Auftritten (u.a. Chorsätze aus Vivaldis Gloria) die Adventszeit ein.

Chöre und Orchester des Goethe-Gymnasiums gestalten musikalische Vesper im Michel

Bereits zum dreizehnten Mal waren Großer Chor, Kammerchor und Orchester des Goethe-Gymnasiums gern gesehene und gehörte Gäste im Hamburger Michel. Schließlich brachten sie

auch zur diesjährigen Musikalischen Vesper am ersten Advent nicht nur wunderschöne besinnliche Musik mit, sondern erneut auch viele Gottesdienstbesucher – Angehörige, Freunde, Mitschüler, Lehrer, ehemalige Chor- und Orchestermitglieder – die einen sehr eindrucksvollen Rahmen bildeten für den wie immer feierlichen Auftritt der musikalischen Botschafter aus Lurup.

NEUES VOM SCHULVEREIN

Liebe Mitglieder des Schulvereins,

so kurz vor dem Jahresende hat sich der Schulverein quasi selbst ein vorweihnachtliches Geschenk gemacht: Er wird nun ein echter eingetragener Verein und wird weiterhin so schöne und spannende Projekte wie die folgenden unterstützen: seit der letzten Ausgabe von *Goethe informiert* ist der Schulverein keineswegs ins Sommerloch gefallen.

- Unterstützung der Schüler, die die DELF- Sprachprüfung abgelegt haben
- Bezuschussung der Frankreich-Sprachreise und der Klassenreise 6 für alle Mitglieder des Schulvereins
- nach langer Baupause auf dem Dach des Fachtraktes ist die Solaranlage endlich wieder am Netz und speist Strom und dem Schulverein ein kleines monatliches Sümmchen ein
- Der Schülerrat hat für seine neuen Aktiven T-Shirts nachbestellt
- Wie immer im November ist dieser Monat der Monat der Mathematik: Matheolympiade, Mathenacht und Matheadventskalender geben sich die Klinke in die Hand - unterstützenswert
- Ja, es ist vollbracht: der Schulverein wird nun ein echter eingetragener Verein

und nimmt gern auch in Zukunft Anträge jeglicher Art entgegen, die zeigen, wie vielfältig und engagiert hier am Goethe das Schulleben läuft . . . mail am besten direkt an Frau Göppinger

Was der Schulverein am Goethe-Gymnasium tut, sieht man auch im Schaukasten gegenüber dem Büro von **Frau Brüggen**. Unser Formular finden Sie auch auf der Homepage.

Chor- und Orchesterleiterin Frau Demattia hatte dafür Teile aus dem *Gloria* von Antonio Vivaldi und die Choralkantate *Verleih uns Frieden* von Felix Mendelssohn-Bartholdy ausgewählt, und es zeigte sich, dass vor allem das *Et in terra pax* aus Vivaldis *Gloria* sowie Mendelssohns Kantate mit ihrer inständigen Bitte um Frieden auf Erden ganz wunderbar zum eigentlichen Anlass der Andacht passten, der Eröffnung der Spendenaktion *BROT FÜR DIE WELT.* Zwar macht Frieden an sich noch niemanden satt, aber gerade der musikalische Charakter dieser Werke erinnert daran, dass nur ein friedliches Miteinander ein menschenwürdiges Leben erst möglich macht. Diesen Appell haben die Musikerinnen und Musiker des Goethe-Gymnasiums sehr eindringlich formuliert.

EXKURSIONEN

Jugend im Parlament 2018
Text: Lea Gerdt und Julia Harder, PGW-Profil S1

Ende September fand zum 24. Mal das Planspiel „*Jugend im Parlament*“ im Hamburger Rathaus statt. Wir saßen mit rund 110 weiteren Schülerinnen, Schülern und Auszubildenen zusammen und haben uns in die Rolle der Politiker versetzt. Wir bildeten fünf Ausschüsse; unter anderem den Ausschuss „Bezahlbaren Wohnraum“ und „Rolle in Europa“. Wir führten mehrere Tage Gespräche mit Politikern und konnten ihnen Fra-gen zu unseren Themen

Buchtipp von Frau Schramm

Kathryn Littlewood: Die Glücksbäckerei. Das magische Fest

Unsere Glücksbäckerin Rose bekommt im siebten Teil der Reihe eine Konkurrentin aus dem Nachbarort. Aber nur zusammen können sie das drohende Winterchaos aufhalten. Absolut passend zur Weihnachtszeit und auch ein schönes Geschenk unter dem Tannenbaum für alle Leseratten ab 10 Jahren.

Das Leben im Schleudergang
(ab 15 Jahren)

Mona Kasten: "Save me-Save you-Save us" ist eine großartige Trilogie für alle Romantiker unter uns. Die 16-jährige Ruby will sich eigentlich komplett unauffällig auf ihrer Highschool verhalten, da ihr ehrgeiziger Traum es ist, an der Universität in Oxford zu studieren. Doch dann ertappt sie eine Mitschülerin mit einem Lehrer in flagranti und dieses Wissen wirbelt ihr ganzes Leben durcheinander und nichts ist mehr so wie es war. Absolut fesselnd!

stellen. Tag für Tag haben wir dann an unserer Resolution gearbeitet. Unser Ziel war es, Forderungen zur Verbesserung unserer Probleme in den Ausschüssen zu stellen und diese in der Resolution zusammenzufassen. Letztendlich übergaben wir unsere Resolution der *Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft* Carola Veit. Unsere Forderungen werden nun in den echten *Ausschüssen* aufgenommen und wir werden nochmal eingeladen, um den Abgeordneten unsere Forderungen persönlich näherzubringen.

Wir sind froh, dass wir in der Woche unsere Meinung in der Politik einbringen konnten.

Salut la France

Text: Jonas und Thore, 9a

Montag, den 24. September: Um 7:45 Uhr war Treffpunkt der Schüler, Schülerinnen und Lehrer der Jahrgang 9-Französischkurse am Hamburger Flughafen. Mit Zwischenstopp in Frankfurt ging es für uns nach Toulouse und von dort mit der Regionalbahn weiter ins schöne Carcassonne.

Nach gut zwölf Stunden und einiger Wartezeit kamen wir in unserer Jugendherberge, einem alten Kloster, an. Nach einem ausgiebigen Abendessen ging es für einige Schüler mit den Lehrern noch in die Cité von Carcassonne. Dort spielten wir Fußball und spazierten dann zurück zur Jugendherberge, wo alle erschöpft in ihre Betten fielen.

Am nächsten Tag ging es für uns um 7:30 Uhr zum Collège Jules Verne, um die französischen Schüler zu treffen. Wir durften sie in den Unterricht begleiten und haben dann mit ihnen ein ausgiebiges und interessantes Gespräch in der Schulbibliothek geführt. Nach dem Essen in der Schulkantine ging es für uns mit den französischen Freunden weiter zu einer Rallye durch die Cité von Carcassonne. Nach dieser spannenden Rallye mussten wir uns leider von den Franzosen verabschieden, da es Zeit fürs Abendessen war. Danach gingen wir ins Bett um für den nächsten Tag gut ausgeruht zu sein.

Am dritten Tag unserer Reise ging es zu einigen sportlichen Aktivitäten an den See ´lac de la Cavayère´, wo wir uns mit jüngeren Schülern trafen und Gruppen bildeten, um die Gegend zu erkunden. Am Nachmittag hielten wir dann einige Vorträge zu verschiedenen Themen rund um Frankreich, die wir in Deutschland vorbereitet hatten, wie z.B. das Schulsystem.

Am nun schon vorletzten Tag ging es für uns nach Narbonne. Nach einer Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten und einem zweiten Frühstück in den alten Markthallen, ging es mit dem Bus weiter zum Atlantik, wo ein halber Strandtag anstand. Wir spielten Fußball, gingen Schwimmen in den riesigen Wellen und lagen im schönen Sand. Am Abend ging es zurück nach Carcassonne.

Am letzten Tag fuhren wir schließlich nach Toulouse. In Toulouse angekommen schlossen wir schnell die Koffer ein und liefen los, um die Stadt zu sehen. Zuerst in einer großen, dann in kleineren Gruppen besichtigten wir Toulouse. Nach einiger Zeit trafen wir uns wieder am Bahnhof und machten uns auf zur Jugendherberge etwas außerhalb von Toulouse. Dort angekommen fielen wir nach einem super leckeren Abendessen erschöpft in unsere Betten.

Am Abreisetag fuhren wir mit der Tram zurück zum Flughafen von Toulouse. Alle waren schon voller Vorfreude auf Zuhause und da es kaum Wartezeit am Flughafen gab waren auch alle sehr entspannt. Der Flieger startete pünktlich und landete auch pünktlich in Hamburg. So waren alle wieder sicher Zuhause angekommen.

Viele Erfahrungen in Spanien gesammelt

Text: Evelyn und Finja

Am 17.10.2018 sind wir als Gruppe in Madrid angekommen. An der Schule der Spanier wurden wir von unseren Gastfamilien herzlich

empfangen. Anfangs waren wir ziemlich nervös und aufgeregt, doch mit der Zeit legte sich dies,

denn unsere Familien waren sehr offen, freundlich und haben sich sehr gut um uns gekümmert. In den folgenden Tagen haben wir viel in Madrid unternommen, wir haben eine Stadtführung gemacht und haben Museen wie „El Prado“ besucht. Am Nachmittag haben wir viel mit unseren Austauschpartnern in kleinen Gruppen unternommen, man hat so die spanische Kultur noch besser kennengelernt. Es ist sehr interessant zu sehen, wie die Spanier leben, was sie essen und was sie in ihrer Freizeit machen. Die Spanier sind viel draußen und aktiv. Außerdem hatten wir sehr viel Glück mit der Lage, denn wir hatten kurze Wege, bis wir im Zentrum Madrids waren.
Abschließend können wir sagen, dass es sehr viel Spaß gemacht hat, am Austausch teilzunehmen und dass wir viele neue Erfahrungen sammeln konnten.

WETTBEWERBE

Forza Goethe-Girls

Am Donnerstag, den 18. Oktober 2018 trat unser Frauenfußballteam (Jg. 2003 und älter) in der Endrunde der Hamburger Schulmeisterschaft auf den Kunstrasenplätzen in Blankenese an. In der Vorrunde erspielten wir uns zwei Siege – ein Unentschieden und eine Niederlage und wurden Gruppenzweiter. Im K.O.-Modus spielten wir nun um den Einzug ins Finale, unterlagen aber leider deutlich gegen das Team der Stadtteilschule Alter Teichweg mit 0:4. Wir mobilisierten die letzten Kräfte im Spiel um Platz drei und Marlene G. verwandelte eine Ecke direkt zum 1:0 Endstand – ein Traumtor !

Der richtige Mix beim Basketball

Ende Oktober wurde das Mixed-Basketball-Team des Goethe-Gymnasiums im Rahmen des Hamburg-Towers Bundesligaspiels gegen Paderborn geehrt.
Die Mannschaft hat im Juli beim Vattenfall-Cup den 2. Platz der 7.-9. Klassen unter 32 Mannschaften erreicht.

Für das Goethe waren im Einsatz:
Noa (7d), Ghana (8b), Penelope (8c), Linus und Yannick (9a), Emin und Berkin (9b) und Yannik (10a). Abir (10a) konnte leider nicht an der Ehrung teilnehmen. Betreut wurde die Mannschaft von Werner Oldag und Herrn Manthey.

Sportprofil überzeugt beim Fitness-Wettkampf

Für das S1 Sportprofil von Herrn Höhns ging es Mitte November in die Messehallen, um sich mit 800 anderen Schülerinnen und Schülern im Fitness zu messen. Das Prinzip war einfach, es wurde eine Runde von 350 Meter gelaufen, dann eine Fitnessübung gemacht und dann wieder gelaufen. Insgesamt sechs Mal Laufen und sechs Übungen standen an. Wer den Fitness-Parcours am schnellsten durchlief, gewann. Bis auf eine Schülerin, die sich leider am Sprunggelenk verletzt hatte, haben alle den Parcours, teilweise in sehr guten Zeiten, geschafft. Da die Anmeldung recht kurzfristig war, blieb für die Sportler nur wenig Zeit zum Trainieren und Vorbereiten auf den Wettkampf. Sollte das Event nächstes Jahr wieder stattfinden, will der Kurs erneut antreten und dann den Titel „fitteste Schule“ anvisieren.

Die Schwerkraft überwunden - zumindest ein bisschen

Annähernd 200 Schülerinnen und Schüler (von ca. 15 verschiedenen Schulen) kamen Mitte November in der Bugenhagenschule in Hamburg Alsterdorf zusammen, um als Team bestehend aus vier Schülerinnen und Schülern möglichst viele schwere Routen im Toprope zu meistern. Eine der größten Herausforderungen beim Klettern ist es stets, die Schwerkraft zu überwinden, die ja bekanntlich immer wirksam ist.

Erfreulich war die hohe Zahl an Kletterern unserer Schule, denn mit zehn Teams stellten wir 40 Schülerinnen und Schüler und belegten einen ersten und dritten Platz sowie weitere Plätze auf den Rängen 4 bis 12.

Das Goethe ist erneut Klimaschule

Auch in diesem Jahr haben sich zahlreiche Hamburger Schulen - unter ihnen das Goethe-Gymnasium - entschieden, „Klimaschule“ zu werden. Das Goethe wurde im Rahmen einer feierlichen Auszeichnungsveranstaltung im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) für seine vorbildliche Arbeit im Klimaschutz mit dem Gütesiegel „Klimaschule 2019-2020“ ausgezeichnet. Um diese Auszeichnung erneut zu erhalten, musste der alte Klimaschutzplan des Goethe-Gymnasiums überarbeitet und eingereicht werden. Dabei stellte sich heraus, dass viele Ziele erreicht wurden und darüber hinaus einige neue Klimaschutzmaßnahmen hinzugekommen sind. Eine davon ist das Aufstellen eines Pfandsammelbehälters in der Pausenhalle. Die erzielten Einnahmen sollen dann Klimaschutz-organisationen gespendet werden. Der neue Klimaschutzplan ist sowohl in der Pausenhalle, als auch auf der Homepage des Goethe-Gymnasiums veröffentlicht.

Goethes Fußballjungs erreichen 2. Runde im Uwe-Seeler-Pokal

Mitten in der Zeit von Klassenarbeiten und Erkältungen fand für die Goethe-Jungen-fußballer der Jahrgänge 2006/2007 die erste Runde des diesjährigen Uwe-Seeler-Pokals in Niendorf statt.
Neben dem gastgebenden Gymnasium Ohmoor waren das Gymnasium Allee, das Gymnasium Corveystraße und die StS Oldenfelde die Gegner unserer Jungen – harte Brocken also. Und als ob das nicht schon herausfordernd genug sein sollte, musste Coach Hambach die tapferen Goethe-Jungen wegen Personalmangels ohne Auswechselspieler antreten lassen.
Volle Konzentration also und die richtige Mischung aus kraftsparendem und torgefährlichem Spiel finden. Das Team mit David im Tor, Rufus als Abwehrstrategen, Aaron und Maxi als variable Mittelfeldakteure und Ege als Stürmer tat dies in imposanter Weise und kam ohne ein Gegentor verdient eine Runde weiter. Herzlichen Glückwunsch, Jungs und viel Erfolg für die nächste Runde im Januar!

Termine

DEZEMBER	
19.12.	Letzter Schultag (Unterrichtsschluss nach der 4. Stunde)
JANUAR	
4.1.	Ende der Weihnachtsferien
8.1.	Zeugniskonferenz S3, interne ER-Sitzung
11.1.	Zeugnisausgabe S3
12.1.	Tag der offenen Tür (von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr)
14.1.	Beginn S4, Zeugniskonferenz Jg. 5, 8
14.1. -17.1.	Orchesterreise
16.1.	Zeugniskonferenz Jg. 7, 9
17.1.	Zeugniskonferenz Jg. 6, 10
22.1.	Zeugniskonferenz S1
31.1.	Ausgabe Notenübersichten
FEBRUAR	
1.2.	Winterferien
4.2.	Schriftliche Überprüfung Jg. 10 Deutsch
5.2.	KERMIT-Testung Jg.9
6.2.	Schriftliche Überprüfung Jg. 10 Mathe, LEG II / Projekttag S2 und S4
7.2.	LEG II (ab 12:00 Uhr, Jg. 10 ab 8:00 Uhr)
11.2.	Elternabend Jg. 5 (2. Fremdsprache, Medien) ab 19:00 Uhr
11.2. - 1.3.	Orientierungspraktikum Jg. 9
12.2.	ER-Sitzung ab 19:30 Uhr
18.2. - 20.2.	Scbulinspektion Goethe-Gymnasium
18.2. - 1.3.	Berufspraktikum S2
22.2.	Infomesse „Berufseinstieg“ Jg. 10

verantwortlich für den Inhalt: F. Scherler **Redaktion:** L. Hambach **Layout:** L. Hambach **Produktion:** G. Kühn